

		<b>AWTS</b>	<b>Anlage zu TOP 5</b>	<b>Stand 12.10.2016</b>
<b>Beschluss vom</b>	<b>TOP/ Bezeichnung</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Sachstand</b>	<b>erledigt ja / nein</b>
21.03.2016	<b>8)</b> 1. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Straßenreinigung	Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des AWTS die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 1. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg als Satzung zu erlassen.	Die Satzung ist am 22.04.2016 öffentlich bekannt gemacht.	Ja
01.03.2016	<b>9.1)</b> Antrag des Jugendbeirates der Stadt Ratzeburg; hier: Einrichtung eines Aquaparks als neue Attraktion an der Badestelle „Schlosswiese“	Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing beschließt, dass  1. ein Aquapark mit schwimmenden modularen Spielelementen an der Badestelle „Schlosswiese“ für Kinder und Jugendliche beginnend ab der Badesaison 2016 mit Unterstützung von Sponsoren entstehen und in den Folgejahren ausgebaut werden soll.  2. Der Verwaltung der Auftrag gegeben wird, die technischen, sicherheitstechnischen und die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu prüfen und in der nächsten Sitzung darüber zu berichten,  3. die Anschaffung und Installation einer ersten Attraktion nach Möglichkeit bereits in der Badesaison 2016 mit Unterstützung von Sponsoren erfolgen soll.  4. das Projekt der Entwicklung eines Aquaparks als Daseinsvorsorgeprojekt für Kinder und Jugendliche Eingang in das städtebauliche Entwicklungskonzept „Kleinere Städte und Gemeinden“ findet.	Nachdem der Jugendbeirat durch Crowdfunding insgesamt 5.824 € Sponsorengelder zusammen bekommen hat, ist eine bei der Fa. Sport-Thieme bestellte aufblasbare Wasserrutsche (9m) am 31.08.2016 geliefert und mit Hilfe der DLRG und des Bauhofes im Wasser aufgebaut und verankert worden. Die rechtlichen Voraussetzungen sind mit dem Kreis geklärt worden.	Ja
05.07.2016	<b>10)</b> Strandbad Schlosswiese (z.B. Nutzungskonzept, Aquapark u.a.)	Da Mittel im Sondervermögen zur Verfügungen stehen, empfiehlt der AWTS (der Bau, Planungs- und Umweltausschuss wird sich damit dann auch befassen), folgendes Konzept umzusetzen:  a. Beauftragung eines Architekturbüros nach Ausschreibung,  b. im Gebäude sind die sanitären Einrichtungen vollständig zu erneuern, ebenso die Umkleiden. Die vorhandene Wohnung und ein Verkaufs-	Die Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.	Nein

		<b>AWTS</b>	<b>Anlage zu TOP 5</b>	<b>Stand</b> 12.10.2016
<b>Beschluss vom</b>	<b>TOP/ Bezeichnung</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Sachstand</b>	<b>erledigt ja / nein</b>
		<p>und/oder Ausstellungsraum sind zu sanieren und später zu vermieten. Im Gebäude ist ein Kiosk mit einer kleinen Küche für typische Speisen (Pommes, Burger, Süßigkeiten, Kaffee, Kuchen, Getränke) einzurichten, weil dafür die größte Nachfrage besteht. Auf dem Gelände sollte mit dem Kiosk eine Vermietung von Liegen und Strandkörben ermöglicht werden. Der Gebäudeteil, der bereits an die Erlebnisbahn vermietet worden ist, sollte mit kleinen äußerlichen Renovierungen dem Stand des Gebäudes angepasst werden (Fenster, Türen, Farben). Auf dem Gelände ist ein endgültiger Standort für die Wachstation festzulegen.</p> <p>Die Maßnahmen sollen sämtlich bis zum Beginn der Saison 2017 (Juni) fertig gestellt sein.</p>		